

Beginn: 17:00 Uhr
 Ende: 17:33 Uhr

Sitzung-Nr: 01/wa/007/2020
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 01.10.2020

**im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels
 stattgefundene 7. Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 25.09.2020 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 21.09.2020 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

Christian Burkhart	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Werner Kempf	zu TOP 9 (ab 18:06 Uhr)
--------------	-------------------------

Beigeordneter

Ulrich Böck	
-------------	--

Ausschussmitglied

Hermann Hahn	
Michael Martin	
Bernd Pietsch	bis TOP 8, 17:55 Uhr
Artur Bretz	zu TOP 8 (ab 17:55 Uhr)
Matthias Dienes	
Hans-Günter Gerstle	bei TOP 2, ab 17:30 Uhr

stellv. Ausschussmitglied

Thomas Dietrich	Vertretung für Herrn Ernst Spieß; bei TOP 2 ab 17:35 Uhr
Andre Neumayer	Vertretung für Herrn Artur Bretz

Fraktionsvorsitzender

Werner Schreiner	
------------------	--

Ratsmitglieder

Thomas Kiefer	bei TOP 2 ab 17:25 Uhr
Klaus Kirsch	

Sachverständige

E. Köhler-Schmitt GmbH	bis 17:15 Uhr nach TOP 1
------------------------	--------------------------

Verwaltung

Reiner Paul	
Gabi Spies	
Hans-Peter Spies	
Dipl.-Ing. (FH) Michael Walther	

Schriftführer

Christin Disque	
-----------------	--

Abwesend:

Beigeordneter

Reiner Niederberger	entschuldigt
---------------------	--------------

Ausschussmitglied

Romy Schwarz	entschuldigt
Hans Bosch	entschuldigt
Ernst Spieß	entschuldigt
Rudi Erdle	entschuldigt

Fraktionsvorsitzende

Lena Hirschinger	entschuldigt
------------------	--------------

Fraktionsvorsitzender

Dirk Müller-Erdle	entschuldigt
-------------------	--------------

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Vorstellung der Zeitvertragsarbeiten in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
- 2 Vorlage Zwischenbericht 2020
- 3 Auftragsvergaben
- 3.1 Information über die Vergabe der Instandsetzung des Hauptkanals in der Ortsgemeinde Völkersweiler
Vorlage: 01/511/VI/261/2020
- 4 Anfragen
- 5 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Vorstellung der Zeitvertragsarbeiten in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

1. Die anwesenden Ausschussmitglieder beschließen einstimmig Herr Köhler als Sachverständigen zu hören. Die Vergabe des Rahmen- und Jahresvertrages für Tiefbauarbeiten der Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels wurde an die Firma Köhler-Schmitt GmbH beauftragt. (Beschlussvorlage vom 02.07.2020)
2. In der Vergangenheit kamen Fragen auf, warum teilweise Kopflöcher über einen längeren Zeitraum nicht geschlossen wurden. Herr Köhler erklärte umfassend die Problematik über Lieferketten im Bereich Asphalt. Oftmals wurde seitens der Mischwerke nur für den LBM im Bereich Autobahn gearbeitet, so dass kleinere Mengen für Kopflöcher nicht produziert wurden. Auch das Material für die Feinschicht werde nur in größeren Mengen hergestellt, so dass er einige Baustellen zusammenfassen muss, um überhaupt Material zu erhalten und dies verzögert die Baumaßnahmen.
3. Herr Köhler stellte in der Sitzung kurz die Arbeiten seiner Firma vor. Von Vorteil sind unter anderem die kurzen Anfahrzeiten um schnellere Behebung der Schäden zu gewährleisten. Auch ist der Bereitschaftsdienst rund um die Uhr, auch an den Wochenenden ein erheblicher Vorteil. Zudem ermöglicht der im Fuhrpark vorhandenen Saugbagger ein schonendes Aushubverfahren bei Reparaturen und Sanierungsarbeiten.
4. Eine nicht ordnungsgemäße Baustellenabspernung wurde vom Ausschussmitglied Kirsch angesprochen. Herr Köhler versprach umgehende Erledigung.

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorstellung des Zwischenberichts zustimmend zur Kenntnis.

2 Vorlage Zwischenbericht 2020

Herr Paul stellte den Zwischenbericht zum 30.09.2020 der Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels anhand einer Präsentation vor. Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet. Nach derzeitiger Ausgangslage kann im Kanalwerk mit einem deutlichen Gewinn, allerdings unterhalb des Mindestgewinns gerechnet werden. Im Wasserwerk wird mit einer „schwarzen Null“ gerechnet. Die Präsentation liegt der Niederschrift bei.

3 Auftragsvergaben

3.1 Information über die Vergabe der Instandsetzung des Hauptkanals in der Ortsgemeinde Völkersweiler

Vorlage: 01/511/VI/261/2020

Im Bereich der Straße „Im Kastanienbusch“ in Völkersweiler wurde die Absenkung des Straßenkörpers festgestellt. Im Zuge unserer Untersuchungen, ob u. U. der dortige Kanal schadhaft ist und für eine Unterspülung sorgte, wurde festgestellt, dass die Muffen defekt sind und sich bereits Hohlräume gebildet haben. Die Bewertung des Fachingenieurs Herr Riedel vom gleichnamigen Ingenieurbüro ergab, dass aufgrund dieser Schäden Ex- und Infiltrationen bestehen und ein Schadenbild der Klasse 0 (=dringender und unverzüglicher Handlungsbedarf) vorliegt. Die weitere Beurteilung durch den Ingenieur ergab, dass eine Inlinersanierung aufgrund der Verschiebungen an den Muffen nicht möglich sei und der Kanal in offener Bauweise saniert werden muss.

Diese Arbeiten dulden keinen Aufschub, da Schadstoffeinträge in das Grundwasser möglich sind, so dass die Werkleitung im Rahmen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung sowie § 2 Abs. 3 g, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 3 und 4 des Betriebsführungsvertrags die sofortige Instandsetzung beauftragte und zugleich das o. g. Ingenieurbüro Riedel mit der weiteren Abwicklung und Betreuung der Maßnahme ermächtigte.

Infolge der derzeit nach wie vor starken Auslastung der Tiefbauunternehmen und der Tatsache, dass unsere eigene Rahmenvertragsfirma mit vielen anderen Baumaßnahmen beschäftigt ist, wurde direkt bei der Firma Dreisigacker in Birkweiler ein Angebot zur Beseitigung der Schäden und Erneuerung des Kanals angefragt.

Das Angebot umfasst im Wesentlichen die Erneuerung des Kanals in der Straße „Im Kastanienbusch“ auf einer Länge von 21 m und die Wiederherstellung der Straße. Die Aufwendungen für diese Maßnahme belaufen sich auf **40.201,92 €** (brutto). Die Preise wurden seitens der Werke mit den Rahmenvertragspreisen aus dem ausgeschriebenen Rahmenvertrag verglichen und zusätzlich von Herrn Riedel mit derzeit aktuellen Ausschreibungsergebnissen seiner anderen Baustellen verglichen. Das Ergebnis dieser Vergleiche zeigte, dass die Einheitspreise marktüblich und teilweise sogar günstig sind. Die Firma Dreisigacker ist zudem bekannt und in der Lage die Arbeiten auszuführen.

Des Weiteren werden für Planung und Bauleitung durch das Ingenieurbüro Riedel nochmals **4.903,97 €** (brutto) fällig, was der Honorarzone II, Mindestsatz entspricht.

Der Werkausschuss nimmt einstimmig die beauftragten Instandsetzungsarbeiten und die Vergabe der Aufträge durch die Werkleitung zur Kenntnis.

4 Anfragen

Weitere Anfragen lagen nicht vor.

5 Informationen

Zu diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin